

Seite zu stehen und mit ihm zugleich die Kenntniß unseres Erdballs zu vollenden. Ob es gleich namentlich in der Fortsetzung der allgemeinen Begriffe besonders auf noch jugendliche Leser Rücksicht nimmt, denen selbst die ersten dieser Art vorgetragen werden müssen, so stellt es dann doch sogleich seinen Standpunkt bei weitem höher, und gehört in allen seinen Mittheilungen einer Klasse von Lesern an, die bei schon gesammelten Kenntnissen doch dieselben noch in gewissen einzelnen Beziehungen zu berichtigen wünschen, ohne deshalb der Fassungskraft jugendlicher Personen entfremdet zu werden. Was gab' es aber wohl für Bewohner von Binnenländern anziehenderes als das Meer, von dem sie so oft hören und lesen, und es doch vielleicht nie zu sehen bekommen? Sie werden also gewiß mit Vergnügen aus dieser reichhaltigen Monographie schöpfen, die ihnen zuerst mit Klarheit und Sorgfalt alle damit verbundenen Erscheinungen vor die Augen führt und erklärt, und sie dann in den einzelnen Meeren unseres Erdballs umherschiffen und die Eigenthümlichkeiten jedes derselben erkennen und bewundern läßt. Denn dieses ist die sehr zweckmäßige Eintheilung dieses Werkes.

Der erste Theil giebt nämlich eine allgemeine Einleitung und spricht in dieser vom Meere überhaupt, von den Bewegungen desselben, vom Wind und Sturm und von der Schifffahrt wie den Schiffen. Der zweite Theil dagegen beschreibt das Eis- oder Polarmeer, das Nordmeer, das atlantische Meer, das Mittel- und schwarze Meer, das indische Meer und den stillen Ocean in einzelnen Abschnitten, wozu noch ein Anhang über einige der merkwürdigsten Bewohner des Meeres kommt.

Es würde zu weit führen, alle Einzelheiten zu berühren, welche unter diesen verschiedenen Abschnitten behandelt werden, um aber nur eine Idee davon zu geben, wollen wir hier z. B. die Unterabtheilungen namhaft machen, welche wieder bei Gelegenheit des atlantischen Meeres vorkommen. Es sind dies aber: Atlantis. Die Beschiebung dieses Meeres. Entdeckung von Amerika. Columbus. Windstille. Wasserhosen. Flibustier. Die Antillen. Newfoundland. Die Azoren. Die Capverdischen Inseln u. s. w.

Bei dem sehr solid gedruckten und gebundenen Werke hat der wackere Verleger, der es seinem ehemaligen Principale, Sauer, Besitzer der Lindauerschen Buchhandlung in München widmete, auch für Stahlstiche und Lithographien gesorgt. Von diesen bringt der erste Band einen schönen Stahlstich, den Albatros über dem Meer schwebend, darstellend, eine allegorische, sehr gut erfundene und zierlich ausgeführte Lithographie für den Titel, so wie drei

zur Schifffahrt gehörende Tafeln. Noch reicher ist der zweite Theil mit 10 zum Theil ausgemalten Tafeln ausgestattet; Geschöpfe welche im Meere leben darstellend.

Reisen durch Nord-Amerika bis zur Mündung des großen Fischflusses und an den Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1833, 1834 und 1835 von Kapitain Georg Back. Aus dem Englischen von Dr. Karl André. Leipzig, Weber. 1836. gr. 8. XX. 392. und CLXXII. S.

Derselben schätzbaren Verlags-handlung, welche nicht nur uns, sondern auch unsern Kindern mit der Herausgabe der Ross'schen Entdeckungreise, so wie deren Bearbeitung ein im Innern wie Aeußeren gleich gut ausgestattetes Werk in die Hände gegeben hatte, verdanken wir auch das vorliegende, das mit gleicher äußerer Nettigkeit und Sorgfalt ausgestattet worden, und darin mit dem englischen Originale, bei unverhältnißmäßig großer Wohlfeilheit des Preises wetteifert. Bietet die Reise des Kapitain Back auch nicht die anziehenden Wechselfälle, wie die ebenerwähnte dar, so erstreckt sie sich doch auch über manches bisher noch unbetretene Land und unbeschnittene Wasser, und dient daher gleichsam jener zur Ergänzung, wie es denn auch Inhalts der sehr zweckmäßig dem Buche vorgelegten Einleitung die erste Absicht dieses Unternehmens war, den damals noch nicht nach England zurückgekehrten und verloren geglaubten Ross aufzusuchen, aus der sich aber dann die fernere Bestimmung des seinem Landsmanne an Muth wie Kenntniß nicht nachstehenden Back entwickelte.

Das Hauptwerk umfaßt die Beschreibung der Reise und ihrer Fährlichkeiten selbst in 12 Kapiteln. Dann folgt ein $\frac{1}{3}$ des Werkes betragender Anhang, welcher mehr in eigentlich technische und wissenschaftliche Beziehungen eingeht und enthält: 1) Zoologische Bemerkungen, 2) Verzeichniß der auf dieser Reise gesammelten Pflanzen, 3) der auf derselben gesammelten Arachniden und Insekten, 4) Bemerkungen über das bisher noch unbekanntes Land, durch welches Back reisete, 5) Meteorologische Tabellen. 7) Ueber das Nordlicht. 8) Magnetische Beobachtungen.

Die Uebersetzung ist treu und fließend, und war bei der Vielseitigkeit der namentlich im Anhang verhandelten Materien, um so schwieriger.

Das Titeltkupfer zeigt die Portraits zweier Eskimos von Thlew-ee-choh-depeth.

Von den Anstrengungen, Gefahren, Entbehrungen und wissenschaftlichen Untersuchungen dieser Reise kann man sich